



Leitfaden für Veranstaltungen

Gestattung
Jugendschutz
Bauordnung
Lebensmittelrecht/ Hygiene



Landkreis Hof
wir sind Heimat



Mit dieser Organisationshilfe möchten wir Ihnen eine Übersicht über **wichtige gesetzliche Vorgaben und Richtlinien** bei der Planung und Durchführung von Festen, Events und/ oder Jugendveranstaltungen informieren. Beginnend mit der **Gestattung** über den **Jugendschutz** und der **Bauordnung** bis hin zum **Lebensmittelrecht** haben Sie so alle wichtigen Informationen, die Sie zum guten Gelingen Ihrer **Veranstaltung** benötigen.

Gemeinden im Landkreis Hof



Verwaltungsgemeinschaften:

VG Feilitzsch: Feilitzsch Gattendorf Töpen Trogen

VG Sparneck: Sparneck Weißdorf

VG Lichtenberg: Lichtenberg Issigau

VG Schauenstein: Schauenstein Leupoldsgrün

Gestattung

Gestattung

Eine **Gestattung** für eine Veranstaltung ist **zwingend** dann **erforderlich**, wenn durch den **Ausschank** und **Verkauf** von **alkoholischen Getränken** ein erlaubnispflichtiges Gaststättengewerbe **vorliegt**, welches aus einem besonderen Anlass vorübergehend ausgeübt wird.



Antrag

Der **Antrag** auf Erteilung einer solchen Gestattung kann bei der örtlich zuständigen **Gemeinde gestellt** werden. Dies sollte **rechtzeitig**, mindestens jedoch **14 Tage vorher**, geschehen. Mit der Gestattung werden auch **Auflagen** hinsichtlich der Durchführung der Veranstaltung erteilt, welche es zu **beachten** gilt. **Verstöße** gegen die erteilten Auflagen können mit einem entsprechenden **Bußgeld** geahndet werden.



Antrag:

Gemeinden

Gaststättenrecht:

Landratsamt Hof
Fachbereich 301
09281/ 57 0/ 57 479
gewerberecht@landkreis-hof.de



Jugendschutz

Vorbereitung

Eine **verantwortliche Person** für die Veranstaltung **benennen**
(Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz – auch der Mitarbeiter –
werden mit einem Bußgeld bis 50.000 € belegt)

Bei **jugendtypischen** Veranstaltungen ist **eine Person** für
den **Jugendschutz** zu benennen

2-3 Ordner für **100 Personen** planen
(volljährig, nüchtern, mit Ordnerbinde oder Weste)

Großveranstaltungen und problematische Veranstaltungen sollten
einen **professionellen Sicherheitsdienst** engagieren
(mindestens einer/eine auf 100 Personen)

Erreichbarkeit von **Polizei, Sanitäter** und **Feuerwehr** gewährleis-
ten (die Ansprechpartner über die Veranstaltung informieren)

Schulung der **Ordner** im **Jugendschutzgesetz**, eindeutige Auftei-
lung der Bereiche und Aufgabenverteilung sichtbar machen,
gegenseitige Unterstützungen einplanen

Haftung (Versicherung über den Verein) und **Bereich** der Ver-
anstaltung (**Hausrecht**) klären



Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales
09281/ 57 0
kreisjugendamt@landkreis-hof.de

Jugendschutz

Ausschank

- Räumliche Trennung der Bar (Spirituosen) mit Zutrittsverbot Minderjähriger**
- Jugendschutz-Aushang an der Bar**
- Branntweinhaltige Getränke nur in Gläsern ausschenken**
- Mindestens ein alkoholfreies Getränk (Limo/ Cola) darf nicht teurer sein als das günstigste alkoholische Getränk**
- Keinen Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren abgeben**
- Keinen Alkohol an erkennbar Betrunkene abgeben**
- Keinen Ausschank an Besucher mit abgerissenem Bändchen**
- Klopfer nicht in großen Mengen oder unkontrolliert am Tisch verkaufen**

Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Petra Schultz - Kreisjugendpflegerin -
09281/ 57 434
petra.schultz@landkreis-hof.de



Jugendschutz

Kontrolle am Eingang

Aushang zum Jugendschutz ist einsehbar und lesbar

Durchgangsschleuse eng halten

Einen **getrennten Ausgang nicht unbewacht** lassen

Kontrolle der Besucher und Taschen

Betrunkenen den Zugang verweigern

Mitnahme von **Getränken** und **Rucksäcken** **verboten**

Rucksackkontrolle auf alkoholische **Getränke**, **Pfefferspray** und **Waffen**

Für **ausreichend Licht** sorgen

Einlasskontrollen durchgehend **beibehalten**
(auch ohne Eintritt)



Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales
09281/ 57 0
kreisjugendamt@landkreis-hof.de

Jugendschutz

Alterskontrolle an der Kasse

Nur **Ausweise** mit **Lichtbild** akzeptieren (das Datum der Veranstaltung minus 16 und minus 18 Jahren sichtbar auf einen Zettel platziert erleichtert die Alterskontrolle).

Stempel und/ oder **Bändchen** dem Besucher **selbst anlegen**.

Erziehungsbeauftragung kontrollieren

Im Schriftstück eingetragen müssen sein:

Name und **Wohnort** von den **Jugendlichen**, **Erziehungsbeauftragten** und **Eltern**, die **Veranstaltung** und der **Zeitraumen**, eine **Kopie** des **Personalausweises** eines **Elternteils**.

Die **Erziehungsbeauftragung** **bleibt** während der Veranstaltung **bei den Jugendlichen**.

Auf Fälschungen achten (im Zweifel die Eltern anrufen)!

Die **erziehungsbeauftragte Person** muss über **18 Jahre alt** und durch ihr **Verhalten jederzeit** in der Lage sein, die **Beauftragung auszuführen**. Der **Veranstalter** muss dies **nicht akzeptieren** und kann die **Erziehungsbeauftragung** jederzeit für **ungültig erklären**.

Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Petra Schultz - Kreisjugendpflegerin -
09281/ 57 434
petra.schultz@landkreis-hof.de



Jugendschutz

Kontrolle auf der Veranstaltung

Alle **Ordner** tragen **Taschenlampen** und sind über **Handy erreichbar**.
Jeder Ordner hat eine **Telefonliste** der anderen **Helfer**.

Kontrollen im **Außenbereich** und auf dem **Parkplatz** vornehmen.

Sorge tragen, dass die **Minderjährigen ohne** (erwachsene)
Begleitung die Veranstaltung **bis 24:00 Uhr verlassen**.

Minderjährigen ist das **Rauchen** und der **Konsum von E-Shishas/**
E-Zigaretten und **Tabakwaren** nicht zu **gestatten**.

Betrunkene Jugendliche müssen **umgehend von ihren Eltern ab-**
geholt werden.

Praktische Tipps

Frühzeitig die Polizei über besondere Vorkommnisse und Gefahrenlagen
informieren.

„One-Way Ticket“ einsetzen: beim Verlassen verliert die Eintrittskarte
die Gültigkeit (verhindert „Schnapslager“ im Außenbereich).

Ordnungskräfte nicht zu früh reduzieren!

Nachbesprechung der Veranstaltung.



Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales
09281/ 57 0
kreisjugendamt@landkreis-hof.de

Jugendschutz

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt ■ nicht erlaubt ■ (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

		Kinder	Jugendliche	
		unter 14 Jahre	unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben			
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco <small>(Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)</small>	●	●	bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. <small>Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumpflege</small>	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. <small>Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten</small>			
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben <small>(Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)</small>			
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten <small>(Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)</small>			
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken u. Lebensmitteln			
	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o. ä. <small>(Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])</small>			
§ 10	Abgabe/Konsum von Tabakwaren, nikotinhaltinger Erzeugnisse, E-Zigaretten/E-Shishas <small>(auch nikotinfrei)</small>			
§ 11	Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ <small>(Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.)</small>	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
	§ 12	Abgabe von Filmen o. Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“		
§ 13	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmögl. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“			

● = Beschränkungen
Zeitliche Begrenzungen } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

© DREI-W-VERLAG, Essen

Text des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) ist auf der Rückseite abgedruckt -Auszug- Stand 1. April 2016
DREI-W-VERLAG GmbH • Landsberger Str. 101 • 45219 Essen • Telefon (02054) 5119 • www.drei-w-verlag.de • Bestell-Nr.: 6001

Jugendschutz:

Landratsamt Hof
Petra Schultz - Kreisjugendpflegerin -
09281/ 57 434
petra.schultz@landkreis-hof.de



Bauordnung

Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen in Gebäuden

Anzeige bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Hof.
Das entsprechende Formular finden Sie unter www.landkreis-hof.de:
Bürgerservice > *Formulare* > *V* > *Versammlungsstätten Fragebogen*

Bei **Versammlungsräumen**, die einzeln **mehr als 200 Besucher** fassen, sind die Vorschriften der **Versammlungsstättenverordnung** zu **beachten und einzuhalten**.

Hierbei ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

Ausreichende Bemessung der Flucht- und Rettungswege
(Fluchtwegbreite 1,20 m je 200 Personen, zwei voneinander unabhängige Rettungswege)

Kennzeichnung und Beleuchtung der Flucht- und Rettungswege (auch bei Stromausfall)

Vorhalten von Feuerlöschern

Ausschmückungen und Dekorationen aus mindestens schwerentflammaren Materialien

Anforderungen an die Verkehrssicherheit
(Vermeiden bzw. Kennzeichnen von Stolperstellen, Umwehrung von Absturzkanten, Anforderung an Glasflächen usw.)



Bauordnung – Technik

Landratsamt Hof

Fachbereich 402

09281/ 57 0

bauamt@landkreis-hof.de

Bauordnung

Zelte mit mehr als 75 m² Grundfläche

Die **Zelte** sind **mindestens eine Woche** vor Veranstaltungsbeginn unter **Vorlage des Zeltbuches** und unter Angaben eines **Ansprechpartners** der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Hof schriftlich **anzuzeigen**. Das entsprechende Formular finden sie unter www.landkreis-hof.de:
Bürgerservice > Formulare > F > Fliegende Bauten Aufstellung

Praktische Tipps

Es empfiehlt sich, schon bei der Planung Ihrer Veranstaltung rechtzeitig mit dem Kreisbaumamt Kontakt aufzunehmen. Hier stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Rüdiger Jehnes

Telefon: 09281/ 57 373 | Mail: ruediger.jehnes@landkreis-hof.de

Susann Schierjott

Telefon: 09281/ 57 386 | Mail: susann.schierjott@landkreis-hof.de

Dieter Schmidt

Telefon: 09281/ 57 387 | Mail: dieter.schmidt@landkreis-hof.de

Bauordnung – Technik

Landratsamt Hof
Fachbereich 402
09281/ 57 0
bauamt@landkreis-hof.de



Lebensmittelrecht/ Hygiene

Vereinsfeste

Bei **Vereinsfesten** mit **ehrenamtlichen Helfern** wird der **“Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln“** benötigt. Dieser muss von **jedem Helfer gelesen** und **unterschrieben werden** (der Leitfaden ist beim Landratsamt – Lebensmittelüberwachung erhältlich).

Regelmäßige Veranstaltungen

Bei **regelmäßigen Veranstaltungen** benötigt **jeder Helfer** eine **„Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz § 43 Abs.1 Nr.1 LfSG** (früheres Gesundheitszeugnis – die Belehrung wird vom Gesundheitsamt oder dem Hausarzt durchgeführt).

Diese Belehrung muss alle zwei Jahre aufgefrischt werden.

Speisen und Getränke

Alle **Speisen und Getränke** müssen mit **Preisen** und **Mengenangaben** versehen werden. Die **Zusatzstoffe** müssen **immer angegeben** werden, **Allergene** nur bei **regelmäßigen Veranstaltungen**. Bei **Vereinsfesten** ist die **Allergenkennzeichnung** **freiwillig**, **jedoch** ist der **Veranstalter verantwortlich** für die **Auszeichnung der Allergene** (z.B. bei mitgebrachten Kuchen). Merkblätter hierzu erhalten Sie beim Landratsamt – Lebensmittelüberwachung.



Lebensmittelüberwachung:

Landratsamt Hof

Fachbereich 304

09281/ 57 0

lebensmittelueberwachung@landkreis-hof.de

Lebensmittelrecht/ Hygiene

Hygieneanforderungen

- Handwaschbecken mit fließendem kalten und warmen Trinkwasser, Seifenspender und Einmalhandtücher
- Ausreichende Kühlung mit Thermometer (damit die Temperatur überwacht werden kann)
- Roheihaltige Produkte vermeiden (z.B. Tiramisu)
- Stände müssen einen festen Boden haben und allseitig umschlossen sein
- Warenschutzvorrichtung (z.B. durch Glaswände) muss getroffen werden/ vorhanden sein
- (Mobile) Schankanlagen dürfen nur mit einer vorhergehenden Prüfung und der dazugehörigen Bescheinigung in Betrieb genommen werden
- Es dürfen nur Schläuche verwendet werden, die für Trinkwasser geeignet sind
- Zum Reinigen von Geräten, Tellern, Besteck und Gläsern darf nur Trinkwasser verwendet werden
- Für Abfälle müssen Behälter mit Deckel bereit stehen
- Das Personal muss saubere Kleidung tragen
- Für das Personal, das mit Lebensmitteln umgeht, ist eine separate Toilette erforderlich

Lebensmittelüberwachung

Landratsamt Hof
Fachbereich 304
09281/ 57 0
lebensmittelueberwachung@landkreis-hof.de





Leitfaden für Veranstaltungen

Landratsamt Hof | Juli 2016 | www.landkreis-hof.de